

ERASMUS+ PRAKTIKUM

ERFAHRUNGSBERICHT 2017

Name und Emailadresse: Freiwillig

Andreas

Studienrichtung: Lap/Larch

Gastinstitution: PGV Alrutz Gbr

Graduiertenpraktikum ja nein

Aufenthaltsdauer: von September 2017 bis Oktober 2017

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

- 1. Stadt, Land und Leute**
Hannover ist eigentlich schöner als man denkt. Vor allem das Umland. Die Sommer sind viel kühler als in Wien, das Wetter kann sehr rau sein.
- 2. Soziale Integration**
Freundliche Leute, nette Kollegen.
- 3. Unterkunft**
WG Zimmer sind ähnlich teuer wie in Wien. Es gibt Notzimmer im Schwesternhaus Hannover. Diese sind billig aber schnell vergriffen, klein und scheinbar etwas schäbig.
Über WG-gesucht oder Facebook (Es gibt eigene Hannover-WG-Gruppen) findet man relativ leicht ein Zimmer.
- 4. Kosten**
Ich habe für mein Zimmer 350 € gezahlt.
- 5. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers**
Die PGV Alrutz ist sehr empfehlenswert wenn man sich für Rad- und Fußverkehr interessiert. Man ist keine billige Bürohilfe, kocht keinen Kaffee, sondern wird immer in Projekte eingebunden und bekommt auch spannende Aufgaben zugeteilt, je nach Vorkenntnissen.
- 6. Praktikumsbetreuung vor Ort**
Sehr angenehm
- 7. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte**
Man sollte sich in Hannover ein gebrauchtes Fahrrad kaufen, alle fahren Rad. Eine Regenhose und Regenjacke sind jedoch unverzichtbar. Dafür kann man sich dann die Öffikarte sparen, weil alles einfach per Rad erreichbar ist (sehr flach, Stadt ist klein). Um Hannover herum gibt es super Seen zum Schwimmen. Auch die Moore sind schön.